Juglans nigra

Höhe	20 - 40 m, schnellwachsend
Breite	20-30m
Krone	breit-pyramidal, später ausbreitend, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	tief gefurchter, dunkler Stamm, Zweige hellbraun
Blatt	paarig oder unpaarig gefiedert, hellgrün, 40 - 60 cm, gefiedertes Blatt
Blüte	? Kätzchen, ? einzeln stehend oder gruppiert, Mai/Juni
Früchte	praktisch runde Nuss, Außenseite der Frucht gefurcht, essbar, essbare Früchte
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	nährstoffreicher, kalkhaltiger, durchlässiger Boden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Verwendung	alleen und breite straßen
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Osten und Mitte von Nordamerika

Ein prächtiger Baum, der in Ausnahmefällen 250 Jahre alt und 50 m hoch werden kann. Der alte Stamm wird sehr dunkel und hat tiefe Furchen. Die jungen, braunen Zweige sind behaart, die älteren werden kahl. Das große gefiederte Blatt hat 7 bis 11 gegenständige Blattpaare und wird circa 60 cm lang. Die einzelnen Blättchen sind länglich bis lanzettenförmig, circa 10 - 15 cm groß. Beim Zerreiben des Blattes entsteht ein angenehmer Duft. Kurz nach der Blattentwicklung erscheinen die hängenden, grünen, männlichen Kätzchen (circa 5 - 9 cm) und die kleineren, weiblichen Blüten. Diese stehen einzeln, aber hin und wieder auch zu 2 bis 4 zusammen. Die kugelrunden Früchte (Durchmesser 4 - 5 cm) stehen oft zu 2 bis 3 zusammen; die Fruchthülle ist rau und verbreitet einen typischen Seifengeruch. Die Schale der Nuss ist schwarzbraun, der Kern ist besonders schmackhaft. Es ist ein wichtiger Holzproduzent.

© Copyright Boomkwekerij Gebr. Van den Berk B.V. 2025